



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Dr. Ekkehard Klug (FDP)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung - Finanzministerin**

### **Entwicklung der Beamtenbezüge in Schleswig-Holstein**

1.

Wie haben sich seit dem Jahre 2000 die Bezüge der Landesbeamten entwickelt (mit welchen jährlichen Steigerungen der Beamtenbezüge im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr), und welche Tarifsteigerungen sind – zum Vergleich – in den jeweiligen Jahren bei den Angestellten des Landes erfolgt?

#### Antwort

Siehe beigefügte Tabelle „Besoldungs- und Tarifsteigerungen seit 2000“.

2.

Wie haben sich – zum Vergleich - seit dem Jahre 2000 die Bezüge der Beamtinnen und Beamten des Bundes (mit welchen jährlichen Steigerungen der Beamtenbezüge im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr) entwickelt?

#### Antwort

Siehe beigefügte Tabelle „Besoldungssteigerungen Land Schleswig-Holstein und Bund“.

3.

Wie hoch sind derzeit die monatlichen Bruttobezüge einer Landesbeamtin/eines Landesbeamten (verheiratet, 2 Kinder) inklusive Allgemeiner Stellenzulage und Familienzuschlag, jeweils in der Stufe 3 der Besoldungsgruppen A 8 (z.B. Polizeiobermeister oder Steuerhauptsekretär), A 10 (z.B. Polizeioberkommissar oder Regierungsoberinspektor) und A 13 h.D. (z.B. Regierungsrat oder Studienrat)?

Antwort

Besoldungsgruppe A 8/Stufe 3

Grundgehalt	2.109,25 €
Familienzuschlag	310,40 €
Allg. Stellenzulage	18,14 €
Anteil Sonderzahlung*	121,66 €
<b>Gesamt</b>	<b>2.559,45 €</b>

Besoldungsgruppe A 10/Stufe 3

Grundgehalt	2.425,26 €
Familienzuschlag	315,98 €
Allg. Stellenzulage	78,87 €
Anteil Sonderzahlung*	121,66 €
<b>Gesamt</b>	<b>2.941,77 €</b>

Besoldungsgruppe A 13 h.D./Stufe 4 (Eingangsstufe)

Grundgehalt	3.406,76 €
Familienzuschlag	315,98 €
Allg. Stellenzulage	78,87 €
Anteil Sonderzahlung*	66,66 €
<b>Gesamt</b>	<b>3.868,27 €</b>

\* Im Hinblick auf den in Frage 4 erbetenen Vergleich mit dem Bundesbereich wird die Dezembersonderzahlung in einen rechnerischen Monatsbetrag umgerechnet, da die Sonderzahlung im Bundesbereich in den Monatsbezügen enthalten ist.

4.

Wie hoch sind – zum Vergleich – die monatlichen Bruttobezüge von Bundesbeamten/Bundesbeamtinnen mit entsprechenden Besoldungsgruppen und Einstufungen (wie in den unter 3. genannten Fällen)?

Antwort

Im Bundesbereich ist seit 2009 keine Allgemeine Stellenzulage mehr in den Bruttobezügen enthalten; diese wurde in die Grundgehaltssätze mit dem Gesetz zur Neuordnung und Modernisierung des Bundesdienstrechts vom 05.02.2009 eingebaut. Ebenso ist die Sonderzahlung in das Grundgehalt eingeflossen. Im Übrigen wird angemerkt, dass die Erfahrungsstufeneinteilungen des Bundes nicht mit denen des Landes Schleswig-Holstein identisch sind. Es werden daher die Beträge der Stufe zu Grunde gelegt, die der für die in Frage 3 angeführte Stufe notwendigen Erfahrungszeit entspricht. So stellt für die Besoldungsgruppe A 13 im Landesbereich die Stufe 4

die Eingangsstufe dar. Für den Bund wird daher die Stufe 1 als Vergleichsgröße herangezogen.

Die nachstehenden Beträge basieren auf den ab 01.01.2013 für den Bundesbereich um 1,2 % erhöhten Bezügen gemäß Artikel 2 BBVAnpG 2012/2013.

Besoldungsgruppe A 8/Stufe 2

Grundgehalt	2.311,72 €
Familienzuschlag	333,10 €
<b>Gesamt</b>	<b>2.644,82 €</b>

Besoldungsgruppe A 10/Stufe 2

Grundgehalt	2.701,01 €
Erhöhungsbetrag	8,48 €
Familienzuschlag	339,08 €
<b>Gesamt</b>	<b>3.048,57 €</b>

Besoldungsgruppe A 13 h.D./Stufe 1

Grundgehalt	3.735,48 €
Familienzuschlag	339,08 €
<b>Gesamt</b>	<b>4.074,56 €</b>

**Besoldungssteigerungen seit 2000 Land Schleswig-Holstein und Bund  
Föderalismusreform 01.09.2006**

Jahr	Schleswig-Holstein/Bund		Bund	
	lineare Steigerung	Einmalzahlung	lineare Steigerung	Einmalzahlung
2000	---	EZ 100 DM / Monat für Sept. bis Dez. für A 1 – A 11	---	EZ 100 DM/Monat für Sept. bis Dez. für A 1 – A 11
2001	1,8 % ab 01.01.01		1,8 % ab 01.01.01	
2002	2,2 % ab 01.01.02 <sup>1</sup>		2,2 % ab 01.01.02 <sup>1</sup>	
2003	2,4 % A 2 bis A 11 ab 01.04.03 Übrige außer B 10 / B 11 ab 01.07.03	7,5 % der Bezüge v. März 2003, höchstens 185,00 €	2,4 % A 2 bis A 11 ab 01.04.03 Übrige außer B 10 / B 11 ab 01.07.03	7,5 % der Bezüge v. März 2003, höchstens 185,00 €
2004/2005	1,0 % ab 01.04.04 1,0 % ab 01.08.04 (außer B 10 / B 11)	EZ von 50 € im November 2004	1,0 % alle ab 01.04.04 1,0 % alle ab 01.08.04 (außer B 11)	2004 EZ November 50 €, Anwärter 30 € 2005 EZ Juli, Oktober und Dezember jeweils 100 €
2006	---	Juli 2006: A 2 bis A 8 150€ A 9 bis A 12 100€ übrige Aktive 50€ Dezember 2006: A 2 bis A 8 310€ A 9 bis A 12 210€ übrige Aktive 60€	---	EZ April und Juli jeweils 150 €
2007	---	September 2007: A 2 bis A 8 450€ A 9 bis A 12 300€ übrige Aktive 100€	---	EZ April und Juli jeweils 150 €
2008	2,9 % ab 01.01.2008		Grundgehaltssätze erhöhen sich um 50 €, Anwärtergrundbetrag um 20 € anschließend Erhöhung um 3,1 % ab 01.01.2008	
2009	3,0 % + 40 € Sockel ab 01.03.2009	EZ von 40 € im Februar 2009	2,8 % ab 01.01.2009	EZ von 225 € im Januar 2009

2010	1,2 % ab 01.03.2010		1,2 % ab 01.01.2010	
2011	1,5 % ab 01.04.2011	01.06.2011 360 € (Anwärter 120 €)	0,6 % ab 01.01.2011 0,3 % ab 01.08.2011	
2012	1,7 % + 17 € Sockel ab 01.01.2012 (Anwärter 6 € Sockel) <sup>1</sup>		3,3 % ab 01.03.2012 Anwärtergrundbetrag um 50 € erhöht	
2013			1,2 % ab 01.01.2013 1,2 % ab 01.08.2013 Anwärtergrundbetrag um 40 € erhöht	

1)

Ab 01.01.1999 sind die Besoldungsanpassungen um jeweils 0,2 % abgesenkt und die Beträge einer Versorgungsrücklage zugeführt worden; für die Zeit vom 01.01.2003 ist die Absenkung für insgesamt 8 Besoldungserhöhungen ausgesetzt gewesen; mit der Besoldungserhöhung zum 01.01.2012 Fortsetzung der Absenkungen.

## Besoldungs- und Tarifsteigerungen seit 2000

Jahr	Besoldung		Tarif		Sonstiges	Einmalzahlung	Sonstiges
	lineare Steigerung	Einmalzahlung (EZ)	lineare Steigerung	Einmalzahlung			
2000	---	EZ 100 DM / Monat für Sept. bis Dez. für A 1 – A 11	2,0 % ab 01.08.00	EZ 100 DM / Monat für April bis Juli	---		
2001	1,8 % ab 01.01.01		2,4 % ab 01.09.01				
2002	2,2 % ab 01.01.02 <sup>1</sup>						
2003	2,4 % A 2 bis A 11 ab 01.04.03 Übrige außer B 10 / B 11 ab 01.07.03	7,5 % der Bezüge v. März 2003, höchstens 185,00 €	2,4 % Verg.Gr. X bis IV a ab 01.01.03 III bis I ab 01.04.03	7,5 % der Bezüge v. Dezember 2002 höchstens: 185,00 €			
2004/2005	1,0 % ab 01.04.04 1,0 % ab 01.08.04 (außer B 10 / B 11)	EZ von 50 € im November 2004	1,0 % alle ab 01.01.04 1,0 % alle ab 01.05.04	EZ v. 50 € im November 2004	Stufensteigerungen 2004/2005 für ein Jahr nur zur Hälfte		
2006	---	Juli 2006: A 2 bis A 8 150€ A 9 bis A 12 100€ übrige Aktive 50€ Dezember 2006: A 2 bis A 8 310€ A 9 bis A 12 210€ übrige Aktive 60€	---	Verg.Gr. X – V c 150 € V b – III 100 € II a – I 50 €			
2007	---	September 2007: A 2 bis A 8 450€ A 9 bis A 12 300€ übrige Aktive 100€	---	Januar: Entgeltgruppe E 1 – E 8 310€ E 9 – E 12 210€ E 13 – E 15 60€ September: E 1 – E 8 450€			

					E 9 – E 12 E 13 – E 15	300€ 100€	
2008	2,9 % ab 01.01.2008				2,9 % ab 01.01.08		
2009	3,0 % + 40 € Sockel ab 01.03.2009	EZ von 40 € im Februar 2009			EZ von 40 € im Februar 2009		
2010	1,2 % ab 01.03.2010				1,2 % ab 01.03.2010		
2011	1,5 % ab 01.04.2011	01.06.2011 360 € (Anwärter 120 €)			1,5 % ab 01.04.2011	01.06.2011 360 € (Azubis 120 €)	
2012	1,7 % + 17 € Sockel ab 01.01.2012 (Anwärter 6 € Sockel) <sup>1</sup>				1,9 % + 17 € Sockel ab 01.01.2012 (Azubis 6 € Sockel)		

1)

Ab 01.01.1999 sind die Besoldungsanpassungen um jeweils 0,2 % abgesenkt und die Beträge einer Versorgungsrücklage zugeführt worden; für die Zeit vom 01.01.2003 ist die Absenkung für insgesamt 8 Besoldungserhöhungen ausgesetzt gewesen; mit der Besoldungserhöhung zum 01.01.2012 Fortsetzung der Absenkungen.